

## Computergestützte Mathematik zur linearen Algebra – 7. Übungsblatt

**WICHTIG:** Kommentieren Sie Ihren Quelltext. Ihre Skripte müssen durch ausführen des „run“-Befehls (grünes Dreieck bzw. F5) lauffähig sein.

### **Aufgabe 22:** (*Ausgleichsrechnung und Dateieinlesen*)

Skriptname: *ausgleichsrechnung.py*

Forscher vermuten einen linearen Zusammenhang zwischen Schokoladenkonsum (in *kg/Monat*) und Glücklichkeit (auf einer Skala von 0 bis 100). Dazu haben Sie 99 Leute befragt.

- Importieren Sie die Daten aus der Datei *Schokolade.txt* (siehe Vorlesungsseite). Die erste Zahl jeder Dateizeile ist der Schokoladenkonsum, die zweite Zahl gibt an, wie glücklich die Person ist.
- Berechnen Sie die Koeffizienten für eine Ausgleichsgerade und geben Sie diese mit `print` aus.
- Zeichnen Sie die Datenpunkte und die Ausgleichsgerade in einen gemeinsamen Plot.
- Neuere Untersuchungen legen nahe, dass sich die Daten eher nach der Formel

$$f(x) = ax^2 + bx + c \text{ (mit } a, b, c \text{ unbekannt)}$$

verhalten. Lösen Sie das Ausgleichsproblem für diesen Ansatz, geben Sie die Koeffizienten wieder aus und zeichnen Sie  $f(x)$  mit den berechneten Koeffizienten zusätzlich in Ihren Plot.

- Fügen Sie Achsenbeschriftung, Legende und Titel hinzu.

### **Aufgabe 23:** (*Gleichungssystem lösen*)

Skriptname: *obere\_dreiecksmatrix.py*

Gegeben Sei eine obere Dreiecksmatrix  $(r_{ij})_{i,j=1}^N = R \in \mathbb{R}^{N \times N}$  und ein Vektor  $(b_i)_{i=1}^N = b \in \mathbb{R}^N$ .

- Schreiben Sie eine Funktion `x=rueckwaertseinsetzen(R,b)`, welche das lineare Gleichungssystem  $Rx = b$  durch Rückwärtseinsetzen löst (benutzen Sie NICHT den `solve`-Befehl).  $x$  lässt sich wie folgt berechnen:

$$x_N = \frac{b_N}{r_{NN}} \text{ und } x_n = \frac{1}{r_{nn}} \left( b_n - \sum_{k=n+1}^N x_k r_{nk} \right) \text{ für } n = N - 1, \dots, 1$$

- Woran kann man sehen, dass  $R$  nicht regulär ist? Erweitern Sie Ihr Programm so, dass eine aussagekräftige Warnung angezeigt wird, falls  $R$  singulär ist. Geben Sie in diesem Fall ein 0-array zurück. Benutzen Sie NICHT `det()` oder ähnliche Funktionen.
- Testen Sie Ihr Programm an geeigneten Gleichungssystemen (reguläre und singuläre Matrizen), indem Sie  $\|Rx - b\|$  berechnen und mit der Lösung von `solve` vergleichen (siehe Blatt 6).

**Aufgabe 24:** (Zeichnen)

Skriptname: *ellipsen.py*

Die Funktion  $g(\theta)$

$$g : [0, 2\pi) \rightarrow \mathbb{R}^2, \theta \mapsto (\cos(\theta), \sin(\theta))$$

bildet  $\theta$  auf einen Punkt des Einheitskreises ab.

- (a) Zeichnen Sie einen (geschlossenen) Einheitskreis. Verwenden Sie den Befehl `plt.axis`, um den Plot so zu zeichnen, dass der Kreis wirklich kreisförmig ist.
- (b) Wenden Sie die folgenden Matrizen auf die Punkte Ihres Kreises an und zeichnen Sie die drei Ellipsen und den Einheitskreis in Subplots nebeneinander:

$$\begin{pmatrix} 1 & 0 \\ 0 & 0,7 \end{pmatrix}, \begin{pmatrix} 0 & 0 \\ 0 & -1,3 \end{pmatrix} \text{ und } \begin{pmatrix} 1,4 & -0,7 \\ 0 & -2 \end{pmatrix}$$

- (c) Verwenden Sie die Befehle `plt.axis`, `plt.xlim` und `plt.ylim` um die Größen der Ellipsen besser vergleichen zu können. Erklären Sie die Plots.

**Aufgabe 25:** (Gleichungssysteme stören)

Skriptname: *LGSstoeren.py*

Gegeben seien die Matrizen

$$A = \begin{pmatrix} 1 & 10^{-11} \\ 0 & 2 \end{pmatrix}, B = \begin{pmatrix} 10^{-11} & 1 \\ 0 & 2 \end{pmatrix} \text{ und der Vektor } \begin{pmatrix} 1 \\ 1 \end{pmatrix}$$

- (a) Lösen Sie die Gleichungssysteme  $Ax_A = b$  und  $Bx_B = b$ .
- (b) Erstellen Sie nun die gestörten Matrizen  $\hat{A}$  und  $\hat{B}$ , indem Sie bei  $A$  und  $B$  jeweils zum Eintrag unten rechts  $10^{-7}$  hinzuaddieren.
- (c) Lösen Sie die Gleichungssysteme  $\hat{A}\hat{x}_A = b$  und  $\hat{B}\hat{x}_B = b$ .
- (d) Vergleichen Sie  $x_A$  und  $x_B$  mit  $\hat{x}_A$  und  $\hat{x}_B$ . Was fällt Ihnen auf? Verwenden Sie den `cond`-Befehl aus dem `np.linalg`-Modul (was tut der Befehl überhaupt?) und andere Matrizen um ein Muster zu erkennen. Wieso ist das für die numerische Mathematik wichtig?